

Erweiterung der eigenen Kompetenzen

Sie haben Erfahrung in der Arbeit mit Migrationsgemeinden und möchten sich weiter entwickeln. Sie möchten mehr Leitungskompetenz erwerben und möchten Ihre eigenen praktischen Erfahrungen durch Theorie bereichern und überprüfen. Sie möchten sich kritisch mit wissenschaftlicher Theologie auseinandersetzen und gleichzeitig Brücken zwischen unterschiedlichen Kulturen und Zugängen zum christlichen Glauben bauen. Sie möchten sich in Einklang mit Familie und Beruf weiterbilden. Dann ist der B.A. Interkulturelle Theologie, Migration und Gemeindeleitung (ITMG) genau richtig für Sie.

Studienschwerpunkte

Der B.A. ITMG richtet sich primär an Menschen, die in Migrationsgemeinden im Predigtamt und als Leitung Verantwortung übernommen haben oder übernehmen wollen. Der Studiengang steht aber auch anderen offen, die Interesse an Gemeindeleitung in interkulturellen Kontexten haben. Der B.A. ist praxisbezogen und will Studierende aus unterschiedlichen kulturellen und konfessionellen Kontexten zur kritischen Reflexion eigener Traditionen und zum interkulturellen theologischen Dialog befähigen. Hierzu werden fachliche, soziale und methodische Kompetenzen vermittelt. Zentrale Inhalte sind u.a. Interkulturelle Theologie und Hermeneutik, Gemeindeleitung und Kirchenverständnis, Migrationsfragen, Beratung und Projektmanagement sowie Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und die Durchführung eines eigenen Forschungsprojektes. Der B.A.-Studiengang ist modularisiert und orientiert sich an 180 ECTS-Punkten, die auf 8 Semester verteilt sind. Er ist berufsbegleitend und findet in einwöchigen Modulen während der Vorlesungszeiten, in der Regel einmal monatlich, statt.

Unterrichtssprachen

Studierende sollten über gute deutsche und englische Sprachkenntnisse verfügen. Primäre Unterrichtssprache ist Englisch.



Berufsfelder und weitere Qualifizierung

Mit dem Erwerb des ersten akademischen Grads „Bachelor of Arts“ bietet der anwendungsorientierte Studiengang gute Voraussetzungen für die Gemeindeleitung und eröffnet Zugänge zu höherer Qualifikation an Hochschulen (fachverwandter Master) und anderen zertifizierten Weiterbildungswegen.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums sind Abitur, Fachabitur oder eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem dem Studiengang verwandten Berufsfeld. Deutsche und englische Sprachkenntnisse sollten durch ein standardisiertes Testverfahren, z.B. TestDaF (Test Deutsch als Fremdsprache) bzw. TOEFL (Test of English as a Foreign Language) nachgewiesen werden. Für Detailfragen bezüglich der Anerkennung von Sprachnachweisen sprechen Sie uns gerne an. Ein Aufnahmegespräch vor Semesterbeginn ist verpflichtend.

Studienmodule

- 01 Einführung in die Interkulturelle Theologie
- 02 Grundinformation Theologie
- 03 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- 04 Migration und Interkulturalität in der Bibel
- 05 Interkulturelle Geschichte des Christentums
- 06 Heilung und Religion
- 07 Amt und Gemeindeleitung
- 08 Christliche Konfessionen
- 09 Interkulturelle Rezeption biblischer Themen und Gestalten
- 10 Dialog mit Menschen anderen Glaubens und anderer Weltanschauungen
- 11 Seelsorge
- 12 Hermeneutik des Alten und Neuen Testaments
- 13 Soziale Gerechtigkeit in biblischer und globaler Perspektive
- 14 Projektmanagement: Projekte konzipieren, durchführen und evaluieren
- 15 Mission, Integration und gesellschaftliche Veränderung in Deutschland
- 16 Theologische Ethik und Anthropologie
- 17 Vorbereitung der B.A.-Arbeit
- 18 B.A.-Arbeit mit Vorstellung und Diskussion



Allgemeine Informationen

Die Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermannsburg (FIT), die eng mit dem Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) zusammen arbeitet, bietet nationalen und internationalen Studierenden neben dem ITMG noch zwei weitere staatlich anerkannte Abschlussmöglichkeiten:

- a) M.A. Intercultural Theology, in Kooperation mit der Georg-August-Universität in Göttingen (seit 2009)

- b) B.A. Missionswissenschaft und Internationale Diakonie

Die FIT Hermannsburg liegt im Städtedreieck Hannover, Hamburg und Braunschweig. Ihre Bibliothek umfasst etwa 75.000 Bände, insbesondere zu den Fachgebieten Interkulturelle Theologie, Missionswissenschaft, Christentums- und Religionsgeschichte, Bibelwissenschaft und Soziale Arbeit. Das Studium findet in kleinen Lerngruppen und mit engem Kontakt zu den Lehrenden statt.

Das Gelände der FIT ermöglicht die Verbindung von Leben und Arbeiten. Hierzu stehen Studierendenwohnheime, eine Mensa, Aufenthaltsräume, eine Kapelle sowie ein großzügiges Außengelände zur Verfügung. Zentrale Gebäude wie Bibliothek, Vorlesungsgebäude und Mensa sind barrierefrei zugänglich. Für Studierende mit Rollstuhl stehen vier ebenerdige Studierendenzimmer zur Verfügung.

Kindertagesstätten und allgemeinbildende Schulen von Grundschule bis Gymnasium sind in nur wenigen Minuten von der FIT aus erreichbar.

Die Umgebung der Fachhochschule eröffnet zahlreiche Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten wie Rad- und Kanufahren, Reiten oder Joggen.

Bewerbung und Bewerbungsfrist

Das Studium kann immer zum Wintersemester aufgenommen werden. Ein Bewerbungsformular als Download und weitere Informationen zu den nötigen Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.fh-hermannsburg.de.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis zum 15. September in Papier-Form an die unten angegebene Adresse:

Kontakt

Fachhochschule für Interkulturelle Theologie
Hermannsburg
Studierendensekretariat
Marina Herrlich & Dietlinde Rückert
Missionsstr. 3-5
D - 29320 Hermannsburg
Germany

Tel: +49 5052 48101-0
Fax: +49 5052 48101-99
Mail: office@fh-hermannsburg.de.

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder einen Gesprächstermin vereinbaren möchten, sprechen Sie uns gerne an.



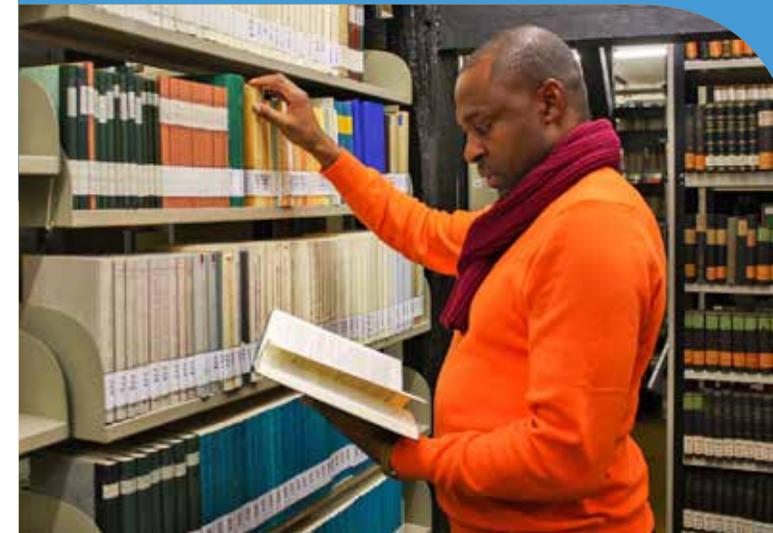
Fachhochschule für
Interkulturelle Theologie
Hermannsburg



Bachelor of Arts (B.A.)

Interkulturelle Theologie, Migration und Gemeindeleitung

(berufsbegleitender Studiengang)



Fachhochschule für
Interkulturelle Theologie
Hermannsburg